

# TECHNISCHE INFORMATIONEN

**MEYER**

die Marke  
für den Maler

## LEINÖLFIRNIS

natürliches Bindemittel, doppelt gekocht, harzfrei

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Verpackung: Gebinde mit 1 l, 5 l, 10 l, 25 l und Blechfässer mit 190 kg Inhalt.

Eigenschaften: Natürliches Öl aus Leinsamen mit Zusatz von Trockenstoffen. Doppelt gekocht und harzfrei.

Anwendung: Zum Versiegeln von Hölzern jeder Art wie z.B. Möbel, Balken, Brettverschalungen u.s.w. Außerdem zum Herstellen von pigmentierten Grundierungen sowie als Zusatz zu Künstlerfarben.

## TECHNISCHE DATEN

Spez. Gewicht: 0.95

Viskosität: 75- 100 mPas

Flammpunkt: 320°C

Rohstoffbasis: Leinöl mit Trockenstoff (Mangan-Neodecanoat)

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Verarbeitung:

Grundieren von Holz: LEINÖLFIRNIS zu gleichen Teilen mit TERPENTIN-ERSATZ oder UNIVERSAL-VERDÜNNUNG AF verdünnen (Halböl) und den gut getrockneten Untergrund mit einem Lappen oder Pinsel grundieren. Bei stark saugendem oder porösem Holz nach ausreichender Zwischentrocknung (mind. 12 Stunden) ein zweites Mal grundieren. Überschüssiges Halböl nach jeweils 10 Minuten abwischen.

Herstellung von Ölfarben: Die handelsüblichen Farbpigmente mit reinem LEINÖLFIRNIS zu einem dicken Brei gut verrühren, anschließend mit LEINÖLFIRNIS und etwas TERPENTIN-ERSATZ oder UNIVERSAL-VERDÜNNUNG AF bis zur Streichfähigkeit verdünnen.

Die Verarbeitung sollte nur in dünnen Schichten erfolgen, um eine gute Durchtrocknung zu gewährleisten. Bei mehrmaligem Auftrag ist eine gute und vollständige Zwischentrocknung unverzichtbar.

Verbrauch: ca. 200 ml Halböl/m<sup>2</sup>. Da der Verbrauch sehr stark vom Saugvermögen des Untergrundes abhängt, sollte dieser für einen genaueren Wert mit einem Probeauftrag bestimmt werden.

Lagerung: kühl, aber frostfrei. Gebinde gut verschließen

## KENNZEICHNUNG

Wegen der Gefahr der Selbstentzündung dürfen getränkte Lappen, Putzwolle oder Pinsel nicht sofort in den Abfall gegeben werden, sondern müssen vorher gut ausgebreitet durchgelüftet und getrocknet werden.

GGVS: entfällt, UN-Nr.: entfällt, WGK: 1

Entsorgung: nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Abfallschlüssel gemäß EAK: 020399

Alle Angaben dieser Technischen Information beruhen auf exakt durchgeführten Versuchen unserer Anwendungs- und Entwicklungsabteilung und den hieraus gewonnenen Erkenntnissen sowie in der Praxis gesammelten Erfahrungen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Daten und Empfehlungen muss jedoch im Hinblick auf die unterschiedlichen Verarbeitungsvoraussetzungen ausgeschlossen werden. Da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen, muss der Verarbeiter sich den jeweils gegebenen Bedingungen anpassen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt und dessen Anwendung den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Änderungen die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Angaben ungültig. Bei weiteren Fragen oder Problemen berät Sie gern und unverbindlich unsere Abteilung Anwendungstechnik. Dr.M 07/17

MEYER-CHEMIE GmbH & Co. KG • Werkstraße 13 • 32130 Enger • Postfach 225 • 32122 Enger • [www.meyer-chemie.de](http://www.meyer-chemie.de)

Amtsgericht Bad Oeynhausen HRA 4994 • Persönlich haftende Gesellschafterin: MEYER-CHEMIE Beteiligungs GmbH • Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 6139

Geschäftsführer: Dr. Thomas Meyer • Matthias Meyer • Telefon: 05223/92590 • Telefax: 05223/15330